

Jahresbericht 2008 des OGV Botnang

Ende Januar begann mit der **Mitgliederversammlung** im Bürgerhaus Botnang traditionell das neue Gartenjahr des Obst- und Gartenbauvereins Botnang. Vorstand Hans Jennewein konnte in diesem Jahr besonders viele Mitglieder begrüßen, standen doch zahlreiche Ehrungen an.

Ortsvorsteher Wolfgang Stierle betonte in seinem Grußwort die gute Beziehung der Bezirksverwaltung zum Verein und dessen vorbildlichen Einsatz bei der Anlage und Pflege der Grünanlage Klinglerstraße. Besonders über den Weihnachtsbaum habe er sich sehr gefreut, der vom Obst- und Gartenbauverein in der Grünanlage direkt vor seinem Fenster aufgestellt und von Herbert Müller festlich geschmückt wurde.



Herr Lämmle als Vertreter des KOV überbrachte dessen Grüße und stellte die Arbeit und die Ziele des Kreisverbands vor.

Bei den Neuwahlen, die satzungsgemäß durchzuführen waren, wurde der gesamte Vorstand und der Vereinsausschuss in Ihren Ämtern bestätigt. Damit bilden Hans Jennewein als 1. Vorsitzender, Herbert Müller als 2. Vorsitzender, seine Frau Rose als Rechnerin und Frau Hager als Schriftführerin den Vereinsvorstand für das Jahr 2008.

Hans Jennewein dankte den Vereinsmitgliedern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und konnte anschließend zahlreiche Mitglieder ehren, darunter Herrn Erich Eppe, der bereits 50 Jahre lang dem Verein die Treue hält.



Mit einem gemütlichen Beisammensein, untermalt von einigen Bildern aus dem vergangenen Gartenjahr, das die Aktivitäten mit den jeweiligen Akteuren noch einmal aufleben ließ, klang die Veranstaltung aus.

Zukünftig werden die aktuellen Bilder auch im neuen Internetauftritt des Vereins, der kurz nach der Versammlung aktiviert wurde, zu sehen sein.

In Absprache mit Andreas Siegele stand unsere Schnittkursserie in diesem Jahr im Zeichen der Wiederholung, um an bekannten Orten die Auswirkungen des vorjährigen Schnitts zu zeigen. Beim **Winterschnitt** im Garten Müller wurde der Schnitt von Johannis- und Stachelbeeren und von Weinreben, die als „Kammerz“ am Haus gezogen werden, gezeigt. Zum Besuch dieses Schnittkurses wurde besonders bei den Frauen unserer Mitglieder geworben. Sind es doch häufig die Frauen, die den Hausgarten betreuen. Beim **Sommerschnitt** im Garten von Familie Holch wurde die Schnitтарbeit an verschiedenen Obstsorten (z.B. Boskoop und Sauerkirsche) gezeigt.

Botnang ist durch den Waldgürtel geprägt, der den Stadtteil umgibt. Damit haben wir uns im diesjährigen Jahresprogramm auseinandergesetzt. Bei einer vogelkundlichen Führung durch Herrn Quetz und einer Waldführung mit Dr. Mark Bachofer konnten sich interessierte Mitglieder informieren und dabei etwas über Vögel und Pflanzengesellschaften lernen. In den Botnanger Wäldern sind alle in Deutschland vorkommenden Meisenarten zu finden. Auch Vögel wie der Kernbeißer, den man nicht so oft zu Gesicht bekommt, sind zu beobachten. Die lange Tradition der forstlichen Bemühungen lässt sich am Alter der Mammutbäume im Botnanger Wildpark ablesen. Raritäten wie Elsbeere und Speierling kommen vor.



Erneut beteiligte sich der OGV Botnang an der **Let's-Putz-Aktion**. Die Chance, zusammen mit dem Stadtteil einen der vorderen Plätze im städtischen Wettbewerb zu belegen und mit dem damit verbundenen Preisgeld die Vereinskasse aufzubessern, lassen wir uns nicht entgehen. Das Gelände des alten Friedhofs und die Straßen bis zum Platz des Wochenmarktes wurden von Müll befreit.

Gleich zwei Landesgartenschauen in Bad Rappenau und Neu-Ulm lagen in diesem Jahr in erreichbarer Entfernung. Dies haben wir ausgenützt und gleich zwei **Lehrfahrten** angeboten. Zur besten Sommerblütezeit ging es mit der Bahn nach Bad Rappenau zum „Bad im Blütenmeer“. Im September fuhren wir mit dem Omnibus nach Neu-Ulm zur bayrischen Landesgartenschau, wo noch alles „Ganz schön Blume“ war. Zum Abschluss besichtigten wir die Manufaktur Geiger in Schlat, eine Verkostung der Spezialitäten aus heimischen Obstsorten eingeschlossen, allen voran Schaumwein aus der Champagner-Bratbirne.

Das Vereinsgartenfest des OGV Rohracker haben wir mit einer kleinen **Wanderung** vom Frauenkopf nach Rohracker verbunden, um die wunderschöne Gegend „auf der anderen Seite Stuttgarts“ zu genießen. Doppelt belohnt wurden wir durch den freundlichen Empfang durch Herrn Benk und sein Team, das unterhaltsame Programm und beste Verpflegung.



Andreas Siegele wird in diesem Jahr den **Winterschnitt** an Spalierobst und alten Apfelbäumen zeigen. Wir erwarten von ihm seine Erklärungen zu den Schnittgesetzen in gewohnt fachkundiger Weise.

Wir werden erneut zu einer „**adventlichen Feier**“ einladen, um Besinnliches mit Praktischem zu verbinden: Musik, Kaffee und Kuchen und die Gelegenheit, unter fachlicher Anleitung einen Adventskranz zu binden.

Der OGV reagierte auf eine öffentliche Anregung des Gartenbauamtes und übernahm eine Patenschaft für einen kleinen Botnanger Spielplatz. Wir können es anderen Vereinen zur Nachahmung empfehlen!

Die Kontakte zu Botnanger Schulen werden vom Verein weiterhin gepflegt. Der OGV wurde Mitglied im neugegründeten Förderverein „Freunde der Franz-Schubert-Schule“.

Selbstverständlich wird auch in diesem Jahr wieder ein Weihnachtsbaum in „unserem“ Anläge aufgestellt.